

ST. THOMAS

BOTE

Alle Termine
unter Vorbehalt, entsprechend
Landesverordnung und Erlassen in SH

Ausgabe Dezember 2020 - März 2021

Gottesdienste zu
Weihnachten

Seite 04

Gottesdienst in
neuem Format

Seite 05

Abendmahl
wieder feiern

Seite 07

Weltgebets-
tag

Seite 12



Wir sind für Sie da

Evangelisch Lutherische St. Thomas-Gemeinde Grünhof-Tesperhude

Westerheese 15, 21502 Geesthacht
www.thomaskirche-geesthacht.de

Pastorin Christiane Klinge

Telefon 04152 - 8863070

pfarramt@thomaskirche-geesthacht.de

Kirchenbüro

Katrin Droste und Ilka Flatz
Telefon 04152 - 23 42

kirchenbuero@thomaskirche-geesthacht.de

Öffnungszeiten

Dienstag und Mittwoch: 10-12 Uhr

Donnerstag: 17-19 Uhr oder nach Vereinbarung

Kirchengemeinderat

Pastorin Christiane Klinge
Telefon 04152 - 8863070

pfarramt@thomaskirche-geesthacht.de

Regionale Jugendarbeit

Maria Lachmann
Neuer Krug 4, 21502 Geesthacht
Sprechzeiten mittwochs 15-18 Uhr
Telefon 0170 - 364 28 29
mlachmann@kirche-ll.de

St. Thomas Kindertagesstätte

Otto-Hahn-Straße 12
Leitung Yvonne Lorenzen und Daniela Giard
Telefon 04152 - 23 44
Fax 04152 - 84 79 25

kita@thomaskirche-geesthacht.de

Öffnungszeiten

Westerheese 15:

Montag bis Freitag 7:30 -15 Uhr

Otto-Hahn-Straße 12:

Montag bis Freitag 6:30 -17 Uhr

www.thomaskirche-geesthacht.de/KiTa

Bankverbindung

IBAN DE61 2305 2750 0003 3001 10

Wir freuen uns über Ihre Spende.

Eine Spendenbescheinigung kann ausgestellt werden.

*Sollten Sie uns telefonisch nicht erreichen,
freuen wir uns, wenn Sie auf unserem
Anrufbeantworter eine Nachricht hinterlassen.
Wir rufen so schnell wie möglich zurück.*

Inhalt

Aus der Gemeinde

...auch in diesem Jahr ist Weihnachten! 3

Sternstunde zur Weihnacht 4

Gottesdienste Heiligabend 4

Stille Stunde 5

Bibelarbeiten zu Predigttexten 6

„Überraschungsrunden!“ 6

„Für die St. Thomasgemeinde - habe ich etwas übrig!“ 6

Abendmahl – wie wir es wieder feiern können 7

Kinder und Jugend

KIKI - Kinderkirche 9

Einladung zum Krippenspiel 9

Ein neues Gesicht im Kindergarten 10

Ihre Anzeige im St. Thomas Boten 10

Konfirmand*innen - Freizeit 11

Teamercardkurs 2021 11

Veranstaltungen

Wo man singt, da lass dich ruhig nieder 12

Weltgebetstag 12

Frühstück – ab – 60 12

Regelmäßig und aus der Reihe! 13

Aus anderen Gemeinden 14-15

Happy Birthday! 17

Gottesdienste 18

Unter Gottes Segen... 19

Besondere Gottesdienste und Einladungen 20

...auch in diesem Jahr ist Weihnachten!

Liebe Leserinnen und Leser!

Wenn ich Ihnen diese Zeilen schreibe, ist es noch Mitte/Ende Oktober.

Die „zweite Welle“ der Pandemie rollt gerade. Wir haben im Kirchengemeinderat Ideen entwickelt, wie wir auch unter diesen Bedingungen Heiligabend-Gottesdienste mit Ihnen feiern können. Aber ob wir überhaupt zusammenkommen dürfen?

Was auch immer sein wird, auch in diesem Jahr ist Weihnachten. Auch in diesem Jahr will die Botschaft aus dem Lukas-Evangelium uns ansprechen: Gott findet seinen Weg zu uns, wird Kind, wird Mensch, kommt uns nah. Damals, „als Quirinius Landpfleger in Syrien war“, wie in den vielen anderen schweren Jahren unserer Geschichte und eben auch in diesem Jahr, in dem die Covid-19-Pandemie uns bedroht.

Die Weihnachtsgeschichte hält es für uns fest: Gerade dort will Gott mit uns sein, wo wir bedroht sind, wo wir ihn eigentlich gar nicht erwarten. Jesus, Gottes Sohn, wird in einem Stall geboren. Eine völlig unerwartete Nähe in wenig festlichen Umständen. Bilder und Worte, die uns bis heute berühren: Gott selbst als ein Kind in einer Krippe. Und dazu die Botschaft der Engel: „Fürchtet Euch nicht!“

In diesem Jahr haben wir diese Worte vielleicht besonders nötig. Denn wir fürchten uns. Wir sind in Sorge um unsere Gesundheit. Um die Gesundheit von Menschen, die uns lieb sind. Um unsere Kinder, auch wenn sie schon längst erwachsen sind. Um die eigenen Eltern oder Großeltern, die wir nicht oder nur unter erschwerten Bedingungen besuchen können. Um unseren Arbeitsplatz. Unser ganzes Zusammenleben, auch das gottesdienstliche Zusammensein, steht in der Gefahr, dass sich dort das Virus verbreiten könnte. Das, was uns stärken könnte, muss um der Gesundheit willen vielleicht besser in der gewohnten Form gemieden werden.

Wir sehen auch, wie die Pandemie in unserer Gesellschaft und weltweit die Schwächsten am stärksten betrifft. Dazu bedrücken uns die humanitären Brennpunkte in und außerhalb Europas.

Und in all das hinein nun die Worte der Engel: „Fürchtet Euch nicht!

Euch ist heute der Heiland geboren!“ „Große Freude für alle Welt!“ Treten wir an die Krippe, sehen wir ein Kind, zart und verletzlich und darin Gottes Liebe und Nähe, stärker als alles, was uns bedroht.

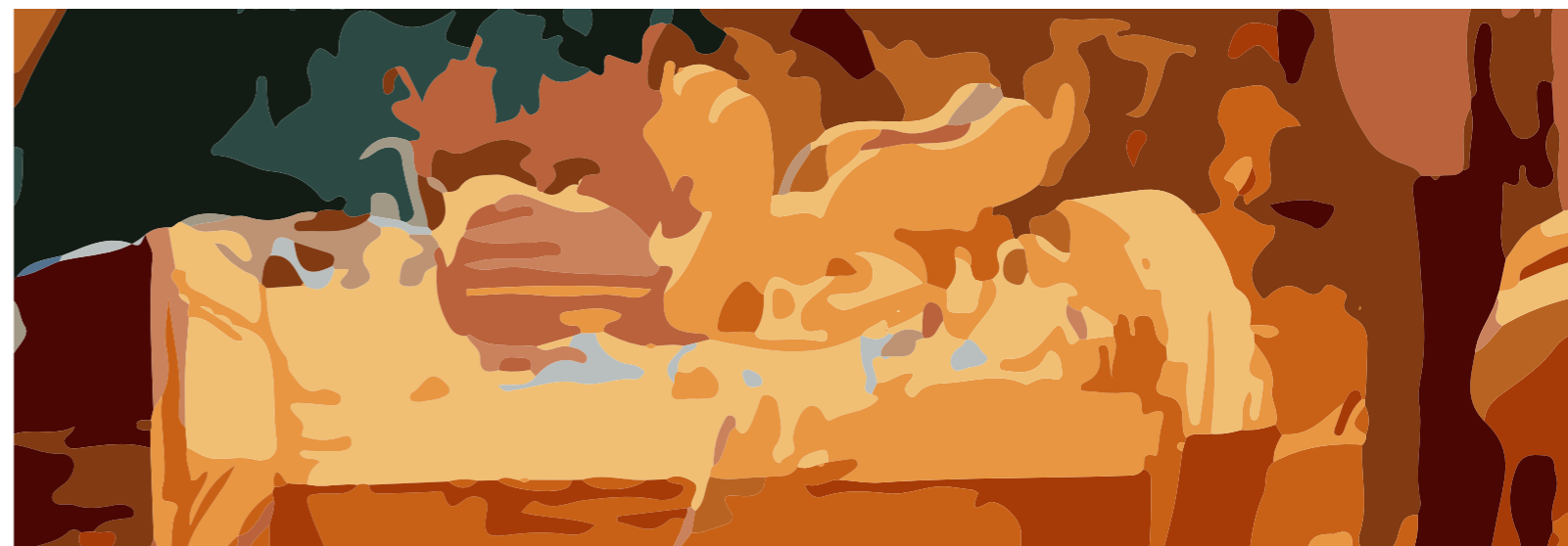
Ich freue mich, wenn wir die Weihnachtsgeschichte auch in diesem Jahr wieder gemeinsam hören können. Wenn nicht in der Kirche, dann vielleicht zu Hause im Weihnachtszimmer - vielleicht ungewohnt - und unerwartet schön. Und ich bin sicher, dass wir Wege finden, ihre Botschaft einander mit kleinen Zeichen weiterzusagen, auch innerhalb der Corona-Schutzmaßnahmen. Für mich gehört neben den kleinen Aufmerksamkeiten immer auch eine Spende z.B. für Unicef, „Ärzte ohne Grenzen“ oder BROT FÜR DIE WELT dazu. Für das Kind in der Krippe. Damit es gegen alle Furcht Grund zur Freude gibt.

Frohe Weihnachten wünscht Ihnen

Ihre Pastorin Christiane Klinge



Pastorin Christiane Klinge



Sonntag, 27. Dezember, 18 Uhr

Sternstunde zur Weihnacht

Eine wirkliche Sternstunde erwartet uns am 27. Dezember um 18 Uhr: Fabio Campello aus Brunstorf (Preisträger bei Jugend musiziert) spielt Franz Liszt! Aus dem Christus-Oratorium werden wir die Sätze „Hirtenspiel an der Krippe“ und „Marsch der heiligen drei Könige“ hören. Eingebettet in kurze Texte und Zeiten zur Besinnung, verspricht das Konzert einen wahrhaftigen weihnachtlichen Hörerlebnis!

**Herzliche Einladung dazu von
Prädikantin Sabine Stürzer**

Gottesdienste Heiligabend

Heiligabend in der Kirche, das Krippenspiel, für viele eine liebgewordene Tradition. Vorausgesetzt die aktuellen Verordnungen lassen es zu, wollen wir auch im Jahr der Pandemie den Gottesdienstbesuch für möglichst viele ermöglichen. **Wir laden Sie Heiligabend ein zu vielen halbstündigen Gottesdiensten mit jeweils nicht mehr als 50 Besucher*innen** - sowohl in unserer Kirche als auch draußen an der Elbe, im Garten des Elbkantinchens. Gottesdienste auch draußen, weil wir dort an der frischen Luft sind und gemeinsam singen können. Wiebke Schürmann und Roger Willke sei an dieser Stelle herzlich für diese Möglichkeit gedankt!

Auch die Gottesdienste in der Kirche werden nicht ganz ohne Gesang bleiben, zumindest das letzte Lied, „Stille Nacht“, wollen wir zum Schluss jeweils gemeinsam singen, draußen vor dem Gemeindehaus.

Um Heiligabend ein wenig zu entlasten, feiern wir auch am 4. Advent (familienfreundlich um 11 Uhr) bereits einen Familien-Gottesdienst mit Krippenspiel. Danke Jenny Grätz und den KIKI-Kindern, die schon fleißig dafür proben!

Wichtig: Bitte anmelden!

Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl brauchen all diese Gottesdienste Ihre vorherige Anmeldung. Wir bitten Sie, sich (und Ihre Familie) **per E-Mail kirchenbuero@thomaskirche-geesthacht.de oder mit dem angefügten Abschnitt ab sofort im Kirchenbüro anzumelden. Letzter Anmeldetag ist Donnerstag, 17. Dezember.** Falls wir Ihren zeitlichen Wunsch nicht erfüllen können, bieten wir Ihnen telefonisch einen anderen Termin an. Auf unserer Homepage finden Sie jeden Freitag die aktuellen Anmeldezahlen, so dass Sie sehen können, welche Zeiten noch frei sind.

Pastorin Christiane Klinge

Unterstützung gefragt

Um zwischen den Gottesdiensten an Heiligabend aufzuräumen und durchzulüften und die nächsten Besucher*innen zu empfangen, benötigen wir noch Unterstützung. Vielleicht haben Sie dafür nach Ihrem Gottesdienstbesuch allein oder mit Ihrer Familie noch eine halbe Stunde Zeit? Dann melden Sie dafür sich gerne im Kirchenbüro mit an! Wir freuen uns darüber sehr, herzlichen Dank!



Anmeldung zum Gottesdienst Weihnachten

Vorname, Nachname _____

Tel. (zwecks Rückruf, falls Termin nicht mehr frei) _____

Ich möchte in den Weihnachtstagen gern mit _____ Personen

den Gottesdienst am _____ um _____ Uhr besuchen.

Ich kann nach dem Gottesdienst noch helfen. ja (bitte Haken setzen)

Abschnitt bitte bis 17. Dezember im Kirchenbüro Westerheese 17 einwerfen oder Infos per E-Mail an kirchenbuero@thomaskirche-geesthacht.de schicken.

Gottesdienstplan zu Heiligabend

20.12. 11 Uhr !	4. Advent in der Kirche mit Krippenspiel	Pastorin Christiane Klinge
24.12. 14 Uhr	Heiligabend in der Kirche mit Krippenspiel	Pastorin Christel Rüder
24.12. 15 Uhr	Heiligabend in der Kirche mit Krippenspiel	Pastorin Christel Rüder
24.12. 16 Uhr	Heiligabend in der Kirche mit Krippenspiel	Pastorin Christiane Klinge
24.12. 17 Uhr	Heiligabend im Elbkantinchens mit Singen	Pastorin Christiane Klinge
24.12. 18 Uhr	Heiligabend im Elbkantinchens mit Singen	Pastorin Christiane Klinge
24.12. 23 Uhr	Heiligabend in der Kirche	Prädikantin Bruni Hellriegel
25.12. 11 Uhr !	1. Christtag in der Kirche mit Flöte und Psalter (Anne Schnier)	Pastorin Renate Herberg

Wichtig: Anmeldung ab sofort per E-Mail kirchenbuero@thomaskirche-geesthacht.de oder mit dem angefügten Abschnitt (Seite 4) im Kirchenbüro. Letzter Anmeldetag ist Donnerstag, 17. Dezember.

Gottesdienst in neuem Format

Die Stille Stunde

In der Stille sitzen. Wahrnehmen, was ich sonst eher überhöre. Es versuchen loszulassen. Still werden. Mich Gottes Frieden überlassen. Im Vertrauen wachsen. Bei mir selbst ankommen. Und bei Gott.

In den Monaten, in denen wir wegen der Pandemie keine Gottesdienste anbieten durften und ich stellvertretend für uns sonntags in der Kirche war, habe ich das schätzen gelernt. Die Kraft der Stille. Dabei getragen haben mich auch die ein oder zwei Menschen, die sich zu mir gesetzt haben. Wenn die Stille geteilt oder gemeinsam getragen wird, ist sie noch einmal anders. Daraus ist die Sehnsucht gewachsen, öfter und gemeinsam mit anderen die Stille zu suchen. Unsere schöne und warme St.-Thomas-Kirche bietet sich besonders dafür an.

Sabine Stürzer, Jutta Schapitz und ich möchten Sie nun dazu einladen. Nicht, dass wir nur schweigen. Der Kon-

takt gehört dazu. Ankommen bei einer Tasse Tee, eine kleine Runde gegenseitiger Anteilnahme, langsam ins Schweigen kommen. Dann eine kleine Einführung in die Stille, ein kleiner Impuls und zweimal eine halbe Stunde Zeit für Gott. Dazwischen Bewegung, ein Gebärdengebet, meditatives Gehen, vielleicht ein Tanz. Ein Abschluss mit Vaterunser und Segen. Anschließend immer die Möglichkeit für ein persönliches Gespräch.

Alle 8 Wochen sonntags von 18 bis 20 Uhr, im Wechsel mit der abendlichen „Sternstunde“, möchten wir in dieser Weise mit Ihnen in unserer Kirche zusammenkommen und Gottesdienst feiern.

Man braucht keine Vorkenntnisse und keine Anmeldung, nur die Bereitschaft, sich zweimal eine halbe Stunde lang gemeinsam mit anderen Gottes Wirken in der Stille zu öffnen. Wir freuen uns, wenn Sie dazukommen!

**Sabine Stürzer, Jutta Schapitz und
Pastorin Christiane Klinge**

Donnerstags, 28. Januar und 18. März, 17 - 18:30 Uhr

Bibelarbeiten zu Predigttexten

In den kommenden Monaten möchte ich weiterhin dazu einladen, gemeinsam Zeit mit einem Bibeltext zu verbringen, dem Bibeltext, der am nächsten Sonntag Predigttext sein wird.

Wir teilen miteinander Beobachtungen und Eindrücke zu den jeweiligen Texten, lassen sie durch unsere eigenen Erfahrungen lebendig werden und verstehen sie vielleicht noch einmal anders vor dem Hintergrund biblischer und geschichtlicher Zusammenhänge.

Am Sonntag im Gottesdienst können Sie dann miterleben, was aus dem gemeinsamen Nachdenken geworden ist. Keine Sorge: Niemand wird mit seinen persönlichen Beiträgen erkennbar sein!

Ich freue mich auf alle, die kommen – zu einzelnen oder allen Terminen – **allerdings bitte ich um vorherige Anmeldung**, da die Personenzahl aufgrund von Corona begrenzt ist.

Jeweils **donnerstags, 17-18:30 Uhr** im Gemeindehaus:

28. Januar: Math 17, 1-9 Die Verklärung Jesu
18. März: Hiob 19, 19-27 Hiob antwortet Bilead

05. Januar, 10. Februar, 11. März, jeweils 15 Uhr

„Überraschungsrunden!“

Liebe Gemeindemitglieder,

Kein Geburtstagskaffee, kein Frühstück ab 60, kein Kirchenkaffee. Corona schränkt die Kontakte im Moment wieder stark ein. Aber das Bedürfnis, sich zu treffen und miteinander zu sprechen, besteht doch. Vorausgesetzt, die Landesverordnungen lassen es zu, möchte ich Sie gern in einer Form, in der wir alle vor möglicher Ansteckung gut geschützt sind, ins Gemeindehaus einladen.

Was sind „Überraschungsrunden“? Zu den unten aufgeführten Terminen lade ich jeweils 3 Gäste jeden Alters zu mir in den großen Saal ein. Dort können wir zu viert in den gebotenen Abständen und mit genügend Raum um uns herum, aber dennoch so, dass wir einander gut hören können, bei einer Tasse Kaffee und Gebäck zusammensitzen und miteinander ins Gespräch kommen. Es wird

eine kleine Überraschung sein, wer dort dann zusammenkommt! Gesprächsstoff ist das, was obenauf liegt: z.B. Weihnachten in Zeiten von Corona, das Jahr 2020 im Rückblick oder was uns sonst gerade bewegt.

Auch ich lasse mich gern überraschen und freue mich auf Ihre Anmeldung, telefonisch (Tel. 8863070) oder per E-Mail oder mit einer kleinen Karte in meinem Briefkasten!

Ihre Pastorin Christiane Klinge

Termine für die Überraschungsrunden:

Dienstag, 5. Januar, 15 Uhr
Mittwoch, 10. Februar, 15 Uhr
Donnerstag, 11. März, 15 Uhr

„Für die St. Thomasgemeinde - habe ich etwas übrig!“

Unsere St. Thomasgemeinde ist trotz Pandemie im Rahmen der notwendigen Schutzmaßnahmen Bezugspunkt für den christlichen Glauben. Wir feiern Sonntags- und Festgottesdienste in ganz unterschiedlichen Formaten, begleiten Familienereignisse, Kinder werden mit Gott groß, die Senioren im Haus an der Elbe werden seelsorgerlich und gottesdienstlich versorgt, das kirchenmusikalische Leben wird im Rahmen der Möglichkeiten gepflegt. Wenn aber durch die Pandemie Kirchenmitglieder in Kurzarbeit gehen müssen, ihre Arbeit verlieren, der Selbstständige Insolvenz anmelden muss, bedroht dies auch das kirchliche Leben. Wo keine Steuern gezahlt werden, können auch keine Kirchensteuern einbehalten

werden. Und von denen lebt unsere Kirche. Im laufenden Jahr kann unser Kirchenkreis die Mindereinnahmen der Gemeinden noch durch Rücklagen ausgleichen. Im kommenden Jahr und aufgrund der demographischen Entwicklung auch darüber hinaus muss unsere Kirchengemeinde jedoch mit deutlich weniger Kirchensteuerzuweisungen auskommen. Die laufenden Kosten für Gemeindeführung, Personal und Bewirtschaftung der Gebäude aber bleiben. Wir rechnen 2021 mit einem Defizit von 9.000 Euro.

Auf der letzten Gemeindeversammlung haben wir Einnahmen und Ausgaben in den Blick genommen und gemeinsam überlegt, wie wir als Gemeinde vor Ort weiter

bestehen können. Es gibt durchaus Stellen, an denen noch etwas gespart werden kann oder Einnahmen gewonnen werden können.

Zum Beispiel möchten wir den Gemeindebrief künftig möglichst ganz über Anzeigen finanzieren. Betriebe, die über ihre Anzeige in unserem Boten, der dreimal im Jahr jeden Haushalt erreicht, unterstützen möchten, dürfen sich also gerne bei uns melden!

Wir sind aber auch ermutigt worden, alle, denen unsere Kirchengemeinde etwas bedeutet, um Unterstützung zu bitten, so dass sich der bisherige Anteil an Spenden, für

den wir sehr dankbar sind, noch weiter erhöht.

Darum finden Sie diesem Boten beigelegt eine Einladung für ein Freiwilliges Kirchgeld. Damit können Sie ganz gezielt einzelne Bereiche unseres Gemeindelebens unterstützen.

Das dazugehörige Anmeldeformular hilft uns, Ihre Spende diesen zuzuordnen, Ihnen eine Spendenquittung auszustellen und, nicht zuletzt, Ihnen Dank zu sagen. Danke auch schon jetzt, wenn Sie sich Zeit nehmen, den beiliegenden Flyer anzusehen – und vielleicht auch auszufüllen!

**Im Namen des Kirchengemeinderats
Pastorin Christiane Klinge**



Hier die Einzelkelche aus Düneberg. Unsere haben passend zu unserer Kirche einen gelbweißen Farbton.

Abendmahl – wie wir es wieder feiern können

Abendmahl – als Gemeinde Christi Gegenwart feiern, sich stärken auf dem Weg. Das wäre gerade jetzt während der Bedrohung durch das Virus besonders gut. Lange haben wir damit ausgesetzt, um niemanden zu gefährden. Aber inzwischen haben wir eine Lösung gefunden, die vielleicht sowieso vielen entgegenkommt: Einzelkelche. Die Alsterdorfer Werkstätten haben 50 ansprechende Abendmahlsbecher mit Kanne und Teller aus Keramik für uns hergestellt. So kann jeder den Wein im eigenen Becher empfangen.

Gemeinsam mit der Gemeinde der Christuskirche Düneberg haben wir ausprobiert, wie der Ablauf sein kann, so dass man Brot und Wein bedenkenlos annehmen kann:

Schon zu Beginn des Gottesdienstes stehen die gefüllten Becher auf einem Tisch ganz dicht an der Stufe zum Altarraum. Auf jedem Becher liegt eine kleine Scheibe frisches Brot, vollständig eingeschlagen in eine kleine weiße Café-Serviette. Nach den Einsetzungsworten, die wie immer am Altar gesprochen werden, gehen alle, die am Abendmahl teilnehmen möchten, mit Maske und den notwendigen Abständen zu dem Tisch und nehmen von dort Brot und Wein mit zurück an ihren Platz. Alles ganz barrierefrei. Wenn alle wieder angekommen sind, essen und trinken wir gemeinsam. Die gebrauchten Becher können anschließend auf der Gesangbuchablage abgestellt werden und werden nach dem Gottesdienst eingesammelt. Also ganz unkompliziert und sicher.

Was sich vielleicht ändern wird: Weil der Tisch mit den Bechern schon während des Gottesdienstes so zentral im Raum steht, wird das Thema Abendmahl in diesen Gottesdiensten thematisch auch einen größeren Raum einnehmen. Das gefällt uns eigentlich sehr gut.

Das erste Abendmahl mit dem neuen Geschirr werden wir am 1. Advent, zu Beginn des neuen Kirchenjahres feiern. Wir freuen uns schon darauf!

**Für den Kirchengemeinderat
Pastorin Christiane Klinge**

Kindersseite



Weihnachten hat mit ...
 Krippe | Jesus | Stroh | Hirte |
 Licht | Rettung | Maria
 Josef | Engel | Singen |
 Geschenk | Segen | Gnade
... zu tun
 Versuche alle Begriffe, die mit
 Weihnachten zu tun haben, zu
 finden. Sie sind waagrecht und
 senkrecht zu finden.

H	J	O	S	E	F	S	E	H	A	R	S
A	G	J	L	T	K	D	N	T	G	E	I
F	K	R	I	P	P	E	G	M	B	O	N
N	T	S	C	D	J	A	E	H	U	T	G
G	R	M	H	K	A	F	L	A	K	J	E
E	D	N	T	B	U	G	H	I	E	E	N
S	K	S	M	R	S	T	R	O	H	S	R
C	M	E	H	I	R	T	E	N	C	U	F
H	U	G	F	B	K	I	C	S	D	S	E
E	R	E	T	T	U	N	G	N	O	T	C
N	S	N	D	R	M	A	R	I	A	B	G
K	O	I	J	S	N	C	G	N	A	D	E

Copyright:
 Mit freundlicher Genehmigung der
 Gemeindebriefdruckerei,
www.gemeindebriefhelfer.de



Die nächsten Termine:
 jeden letzten Samstag im Monat
 jeweils von 10 Uhr bis 12 Uhr

KIKI? Was ist das?

Unsere Kinderkirche startet wieder

Wir laden Euch Kinder im Alter von 3 – 10 Jahren herzlich ein, mit uns gemeinsam den Glauben zu erleben. Wir wollen gemeinsam mit Euch Erzählungen zum Leben erwecken und das Gemeindehaus auf den Kopf stellen. Jeden 3. Samstag im Monat (außer in den Ferien) freuen wir uns von 10 – 12 Uhr mit Euch zu spielen, zu basteln und über Gott zu sprechen. KiKi -Termine: 23.1.2021, 20.2.2021 und 27.3.2021

Wir freuen uns auf Euch.
Herzliche Grüße Euer KinderKirchenTeam

Einladung für Kinder-, Junior und Senior-Kids

Die neuen Kindergruppen sind nun seit dem Sommer angelaufen. Die **Junior Kids** sind gut besucht und bringen viel Spaß. Ich freue mich über die vielen bekannten Gesichter und hoffe, dass wir auch noch neue Gesichter begrüßen dürfen. Alle Kinder aus den Klassen 1-3 sind jeden letzten Dienstag von 15-17 Uhr ganz herzlich eingeladen mit mir Gott und die Welt zu erleben.

Die Senior Kids 4.-6. Klasse fallen erst einmal aus. Solltest Du oder Ihr Kind Interesse an den Senior Kids haben, rufen Sie mich bitte gerne an (016095509991), dann können wir besprechen, wie wir eine neue Gruppe gründen können.

Jenny Grätz

KIKI-Kinderkirche
 jeweils 10-12 Uhr
 23.01., 20.02., 27.03. 2021

KIKI-Kinderkirche Junior
 jeweils 15-17 Uhr
 15.12., 26.01., 23.02. und 13.03.

Einladung zum Krippenspiel

Trotz dieser besonderen Zeit soll es auch dieses Jahr die Möglichkeit geben, gemeinsam mit Abstand ein kleines Krippenspiel für Heiligabend einzustudieren. Dieses Jahr werden wir in zwei Kleingruppen unser Krippenspiel proben. Die Termine der Gruppen sind unten zu finden. Gruppe 1 tritt am 24.12.2020 im 14-Uhr-Gottesdienst auf und Gruppe 2 im 15-Uhr-Gottesdienst. Da wir nur eine begrenzte Anzahl von Rollen vergeben können, muss man sich dieses Jahr vorher telefonisch anmelden. Das tut Ihr bitte direkt bei Jenny Grätz 0160 95509991. Wir freuen uns auf Euch!

Eure Annika Kruse und Jenny Grätz

Krippenspieltermine

Gruppe 1 immer von 12-13:45 Uhr 05.12.2020, 12.12.2020 und 19.12.2020 Generalprobe

Gruppe 2 immer von 10-11:45 Uhr 12.12.2020, 19.12.2020 und 23.12.2020 Generalprobe

Ein neues Gesicht im evangelischen Kindergarten St. Thomas

Interview mit der Kitaleiterin Yvonne Lorenzen

Der Kirchengemeinderat freut sich sehr, dass Frau Yvonne Lorenzen seit 1. Oktober 2020 die Leitung des Kindergartens übernommen hat. Sie ist ausgebildete Erzieherin und hat neben ihrem Beruf ein Studium als Fachwirtin für Kita- und Hortmanagement abgeschlossen.

Warum kommt eine so hoch qualifizierte Kraft gerade zu uns nach Grünhof-Tesperhude?

Sie sagte mir, dass sie sich freue, ihren christlichen Glauben nicht nur privat, sondern auch beruflich leben zu können. Hier in Grünhof habe sie dazu gute Möglichkeiten. Der christliche Glaube bildet für sie die Grundlage der Arbeit in unserer Kita. Jedes Kind soll so angenommen werden, wie Gott es geschaffen hat. Sie freue sich sehr darauf, gemeinsam mit der Gemeinde und den Eltern die Kinder ein Stück auf ihrem Lebensweg zu begleiten und die Entwicklung der Kleinsten in der Gemeinde miterleben zu können.

Wie war der Start in der Kita?

„Mein Start im Kindergarten St. Thomas war toll. Ich wurde herzlich von allen empfangen und unterstützt!“, sagte sie spontan. Für ihre zukünftige Arbeit ist ihr besonders wichtig, dass sich der Kindergarten St. Thomas gemeinsam mit dem Kita-Team stetig weiterentwickelt. Hier kann sie an die gute Arbeit des Teams anknüpfen. Das sind die besten Voraussetzungen für die Leitung der Kita und des Hortes.



Yvonne Lorenzen

Christine Behr-Völtzer

ANZEIGE

Feuerhaus-Schnakenbek

Kaminöfen · Energieausweise · Schornsteine



KfW Anträge für Heizungsanlagen bei uns!

Christian Block
SCHORNSTEINFEGERMEISTER
Papenkamp 5 21481 Schnakenbek
0160-9790 1898



Heta
Kaminöfen



morsø
By appointment to the Royal Danish Court

ORANIER
Heiztechnik

schornsteinfegerblock@gmx.de
www.feuerhaus-schnakenbek.de

Ihre Anzeige im St. Thomas Boten

Ob **FIRMEN-** oder Familienanzeige.
Ob als Viertelseite oder im Spaltenformat.
Auskunft gibt Ihnen das Kirchenbüro der
St. Thomas Gemeinde Grünhof-Tesperhude.
Sprechen Sie uns gerne an.

Wir sind für Sie da...

Dienstag und Mittwoch 10 – 12 Uhr

Donnerstag 17 – 19 Uhr

kirchenbuero@thomaskirche-geesthacht.de

Telefon 04152 - 2342

Konfirmand*innen - Freizeit

Im August ist unser neuer Konfi-Kurs mit 14 Jugendlichen aus den Gemeinden Geesthacht Grünhof/ Tesperhude und Geesthacht Düneberg gestartet. Zwei jugendliche Ehrenamtliche, Pastor Thomas Heisel und ich begleiten den Kurs. Wir treffen uns einmal im Monat abwechselnd in den beiden Gemeindehäusern, um mehr über uns, über die Fragen des Lebens und über unseren Glauben zu erfahren.

Die Konfirmation ist ein Fest, bei dem wir Jugendliche in die Gemeinschaft der erwachsenen Christ*innen aufnehmen. Um Menschen aus beiden Gemeinden kennenzulernen, wollen wir in diesem Kurs Mitglieder aus beiden Gemeinden einladen, an unserer Konfi-Freizeit Anfang April teilzunehmen.

Wir werden im Naturdorf Eickhof übernachten, kochen und gemeinsam essen und uns viel bewegen. So sind Kanu-Touren und Wanderungen geplant. Wir wollen aber auch z.B. über das Thema „Schuld und Vergebung“ mit einem Gefängnisseelsorger sprechen und das Thema „Schöp-

fung“ behandeln. Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Freizeit ist es, Lust zu haben, mit Menschen unterschiedlichen Alters (ab 10 Jahren) eine Woche in christlicher Gemeinschaft zu leben, offen für inhaltlichen Austausch und Unternehmungen zu sein und gern auch über den eigenen Glauben berichten zu wollen. Da wir uns viel bewegen werden, ist Freude an Outdoor-Aktionen ebenfalls gut.

Am 9. Januar sind alle Teilnehmenden der Freizeit eingeladen, sich kennenzulernen und sich über den Ablauf zu informieren.

So es Corona zulässt, wird diese Freizeit vom 6.- 11. April in der traumhaften Umgebung des Warnowdurchbruchtals stattfinden. Auf folgender Seite können Sie sich Inspirationen vom Naturdorf und seiner Umgebung holen: <https://www.naturdorf-eickhof.de>

Sollten Sie Interesse haben, an dieser Freizeit teilzunehmen, melden Sie sich gern bei mir an - auch um weitere Informationen zu bekommen:

Maria Lachmann (Gemeindepädagogin i. A.)

Tel.: 0170/3642829

E-Mail: mlachmann@kirche-ll.de

Teamercardkurs 2021

Wir haben auch in diesem Jahr Jugendliche, die sich in unserer Kirche engagieren wollen!

In diesem Jahr bildet unsere Jugendregion gemeinsam mit den Gemeinden Schwarzenbek und Büchen 15 Jugendliche zu Teamer*innen aus.

Dies stellt unter den aktuellen Bedingungen eine große Herausforderung dar. Wir haben uns dennoch entschieden, den Teamerkurs auch unter den gegebenen Einschränkungen durchzuführen, um auch in diesen Zeiten Bildungsangebote für Jugend-

liche zu ermöglichen.

Das bedeutet ein Umdenken beim Team, z.B. bei den Spielen und bei den Abstandsregeln. Auch ist warme Bekleidung erforderlich, da wir uns viel an der frischen Luft aufhalten werden.

Ein großes Dankeschön sende ich in diesem Rahmen an das Team (Lisa Stühff, Stefan Müller, Toni Seiffert und Diakonin Tanja Derlin), welches sich mit außergewöhnlichem Engagement diesen Herausforderungen stellt.

Maria Lachmann

Wo man singt, da lass dich ruhig nieder

Endlich wurden die strengen coronabedingten Auflagen gelockert, und die Thomas-Kantorei traf sich wieder zum Beisammensein und Singen im Pfarrgarten. Wenigstens das war möglich, immerhin ein Anfang. Dann wurde es kühler und jahreszeitenbedingt wieder früher dunkel, aber wir sahen Land. In Absprache mit dem KGR wurde ein tragfähiges Konzept entwickelt, sodass Kantoreiprobe im Gemeindesaal wieder möglich sein sollten. Die Positionen der Stühle waren bereits auf dem Fußboden markiert, alles war klar und die Vorfreude groß. Wir wollten u.a. vor dem Gottesdienst am 1. Weihnachtstag vor der Kirche ¼ Stunde lang zusammen mit den Gottesdienstbesuchern Weihnachtslieder singen und mehr. Doch Corona schlug zurück, und unser schönes Konzept landete für die nächsten vier Wochen – was danach kommt, weiß zur

Stunde niemand - in der berühmten Schublade. Aber der Zusammenhalt innerhalb unserer Thomas-Kantorei ist nach wie vor groß. Wir tun, was möglich ist. Dürfen wir Weihnachten noch nicht wieder draußen singen, dann erklingen eben am 1. Weihnachtstag wie auch am 2. Advent vor dem Gottesdienst ½ Stunde lang Advents- und Weihnachtslieder auf der Orgel. Sobald wieder im Gottesdienst gesungen werden darf, ist vorgesehen, dass die Kantorei alle zwei Monate in einem Gottesdienst singt, ebenso an so manchen kirchlichen Feiertagen. An ein Konzert im kommenden Jahr zu denken, ist zwar derzeit Spekulation, aber warum eigentlich nicht?! Ihre Thomas-Kantorei samt Kantor Michael Schneider wünscht Ihnen viel Gesundheit und eine allen Widerwärtigkeiten zum Trotz frohe Weihnachtszeit.

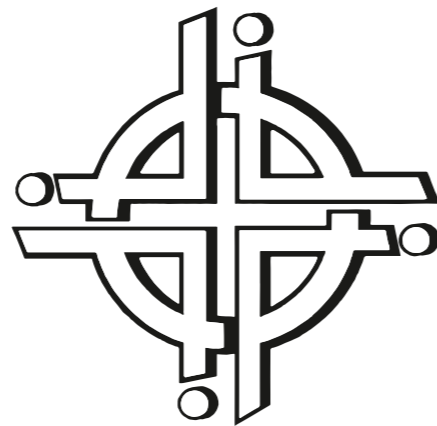
Michael Schneider

Freitag, 05. März 2021, 19 Uhr

Weltgebetstag

An jedem 1. Freitag im März ist Weltgebetstag. Christinnen und Christen auf der ganzen Welt feiern ihn nach einer Gottesdienstordnung, die Frauen aus einem vorher bestimmten Land erarbeitet haben. Zu dem Gottesdienst gehört auch immer eine Information über dieses Land und anschließend kann es gemeinsam (wenn die Pandemie-Lage es zulässt) auch mit dem Gaumen erlebt werden. Geesthachter Kirchengemeinden feiern den Weltgebetstag ökumenisch und abwechselnd in ihren Kirchen.

Kennen Sie das Land Vanuatu? Das ist das Land, aus dem die Weltgebets- tagsordnung mit dem Titel: Worauf bauen wir? in diesem Jahr kommt. Sie sind herzlich eingeladen, das Land kennenzulernen und mit den Stimmen der Frauen aus Vanuatu Gottesdienst zu feiern am Freitag, 05. März um 19 Uhr in der baptistischen Friedenskirche, Querstraße 4, Geesthacht.



Liebe Frühstück – ab – 60 – Gemeinde,

seit unserem letzten Treffen im März ist mehr als ein halbes Jahr vergangen. Die aktuellen Infektionszahlen betreffend Covid19 steigen leider rasant weltweit, in Europa und in Deutschland. Auch der Kreis Herzogtum Lauenburg ist mit über 50 Erkrankungen in den letzten 7 Tagen in den roten Bereich gerutscht. Diese Situation lässt momentan wenig Hoffnung auf eine Besserung in nächster Zukunft aufkeimen. Hoffentlich bewirken die letzten Maßnahmen der Politik, dass sich die Zahlen zum Ende des Novembers hin nach unten bewegen. Viele Menschen müssen neben der Einschränkung ihrer Bewegungsfreiheit auch finanzielle Einbußen hinnehmen. Dies wiederum hat Auswirkung auf den Haushalt unserer Kirchengemeinde St. Thomas, wie auf der Gemeindeversammlung am 18. Oktober bekanntgemacht wurde. Uns bleibt nun zu hoffen und zu wünschen, dass Ihr alle vom Coronavirus und anderen schweren Krankheiten verschont bleibt. Seid achtsam mit Euch und miteinander und gebt dem Virus keine Chance. Gott möge über Euch und uns allen seine schützende Hand breiten.

Liebe Grüße, Euer Frühstück – ab – 60 – Team

P.S. Bitte nicht vergessen: Am Sonntag, dem 6. Dezember, also am Nikolaustag, werdet Ihr nach dem Gottesdienst eine kleine Überraschung an Eurer Haus- oder Wohnungstür vorfinden.

Regelmäßig und *aus der Reihe!*

Liebe Gemeinde,
verschiedene Gruppentreffen
- Frühstück ab 60
- St. Thomas Chor
können z.Z. nicht stattfinden. Wir hoffen jedoch, dass wir uns im nächsten Jahr wieder treffen können. Wenn es wieder möglich ist, werden wir einen Aushang machen bzw. die Ankündigung auf unserer Homepage veröffentlichen.

Termine KIKI-Gruppen (siehe auch Seite 9)

KIKI-Kinderkirche am 23.01., 20.02., 27.03.2021, jeweils 10-12 Uhr

KIKI-Kinderkirche Junior am 15.12., 26.01., 23.02. und 13.03.2021, jeweils 15-17 Uhr

Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Der Gesprächskreis für pflegende Angehörige im Rahmen des Selbsthilfe-Netzwerks KIBIS trifft sich regelmäßig jeden ersten Donnerstag im Monat von 15:30 Uhr bis ca. 17:30 Uhr in den Räumen der St. Thomas-Gemeinde, Westerheese 15.

Neben Informationen und Erfahrungsaustausch bietet der Gesprächskreis eine Möglichkeit, in ungezwungener und angenehmer Atmosphäre einen Ausgleich für den anstrengenden Pflegealltag herzustellen, um wieder neue Kraft zu tanken. Derzeit trifft sich der Kreis in verminderter Anzahl und mit den immer noch notwendigen Abstandsregeln.

Kontakt: Irene Steffens-Koch, Telefon 04152-907 97 14 (KIBIS) oder E-Mail: christrose47@yahoo.de

ANZEIGE

Unser Gedenkportal - ein neuer Weg, um Erinnerungen zu teilen.

Einen neuen Weg, wie trauernde Familien und Freunde, Nachbarn, ehemalige Schulkameraden, Arbeits- und Sportkollegen aus dem Lebenskreis eines verstorbenen Menschen Kontakt aufnehmen oder in Kontakt bleiben können, bietet das Schulte Bestattungshaus: Eine kostenfreie, persönliche Online-Gedenkseite eröffnet die Möglichkeit, gemeinsam zu trauern, Erinnerungen auszutauschen, Fotos hochzuladen und eine virtuelle Kerze zum Gedenken an den Verstorbenen zu entzünden.

Gerade in der ersten Zeit nach der Bestattung, wenn für die nächsten Angehörigen die eigentliche Trauerarbeit erst beginnt, hilft es den Trauernden sehr, ihre Erinnerungen an den Verstorbenen mit anderen zu teilen. Das wissen wir aus unserer langjährigen Erfahrung in der Begleitung trauernder Familien.

Der vielfältige tröstliche Zuspruch aus dem Freundes- und Familienkreis und das Erleben, wie viele Menschen den Verlust als ebenso schmerzlich empfinden, spendet Trost und gibt Kraft, den Verlust zu verarbeiten.

Aber auch allen, die den Verstorbenen ein Stück des Lebensweges begleitet haben, kann diese neue Form der Anteilnahme helfen: Vielen fällt es heute schwer, in Angesicht von Tod und Trauer die richtigen Worte zu finden oder überhaupt Kontakt aufzunehmen. Hier bietet die Gedenkseite eine gute Möglichkeit, Gesprächs- und Hilfsbereitschaft zu signalisieren, ohne vielleicht den falschen Moment zu erwischen.

Unser Gedenkportal und viele weitere hilfreiche Informationen zu Sterben, Tod und Trauer finden Sie auf unserer Website unter www.schulte-bestattungen.de



SCHULTE
BESTATTUNGSHAUS

Halt und Hilfe in schweren Tagen.

Rathausstraße 39, 21502 Geesthacht
Tel. 04152-2215

ESG-Was ist das?

Nun, die Abkürzung ESG steht für Evangelische Schule Gülzow. Zuvor war es die Grund- und Hauptschule in Gülzow, sie wurde aber dann jedoch auf Beschluss des Kultusministeriums in Kiel geschlossen.

Seit 2012/2013 gibt es die Evangelische Grundschule in Gülzow. Mit dem Schuljahr 2017/2018 ging die Schule in die Trägerschaft der Schulstiftung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland über. Hierzu gehören insgesamt 18 Schulen und 13 angegliederte Horte in Norddeutschland, wie beispielsweise Anklam, Bad Doberan, Barth, Benz und Demmin, um nur einige zu nennen.

Die Evangelische Schule Gülzow ist eine Privatschule. Hier werden zurzeit 64 Schülerinnen und Schüler unterrichtet. Die Kosten hierfür betragen 120 Euro pro Kind und Monat. Es besteht aber auch die Möglichkeit einer sozialen Staffelung, sprich Reduzierung der Kosten. Nachmittags ist eine zusätzliche Betreuung möglich. Die Schule ist offen für alle Kinder, unabhängig von ihrer religiösen, ethnischen und sozialen Herkunft.

Die Schüler werden von der 1. bis zur 4. Klasse unterrichtet, bis sie dann auf weiterführende Schulen wie Gymnasium oder Gemeinschaftsschule wechseln. Falls im 4. Schuljahr Lernschwächen auftreten, kann dann im Einvernehmen mit den Eltern ein 5. Schuljahr in Gülzow folgen.

An der ESG gibt es Zeugnisse und Kompetenzraster, jedoch keine Noten. Insgesamt sind an der Schule sieben Lehrkräfte tätig, die neben den Grundfächern in erster Linie christliche Werte vermitteln. Zentrale Aspekte sind dabei gegenseitige Toleranz sowie das Grundrecht, sich in selbstbestimmter und der Person entsprechender Art und Weise zu verhalten und somit entwickeln zu können - Empathie, Nächstenliebe und Respekt.

Ansprechpartner für Religionsprojekte in der ESG ist der Gülzower Pastor Stephan Krtschil, so dass dann auch Besuche in der Gülzower St. Petri-Kirche stattfinden, so zum Beispiel der Einschulungs- oder Schultüten-Gottesdienst dieses Jahres als Open-Air Gottesdienst auf der Kirchwiese.

Ferner gibt es eine sogenannte „Bienen-AG“, bei der die jungen Teilnehmer und Teilnehmerinnen das Imkern sowie Handwerksberufe früher und heute erlernen können. Eine Zirkusprojektwoche mit Artisten, Clowns und weißen Tauen sowie Besuche bei zwei Bäckereien in Geesthacht runden das vielseitige Programm der ESG ab.

Darüber hinaus hat die ESG am „Nationalen Serviceprojekt“ des Round Table teilgenommen.

„Die Schule: Ein Ort des Lernens und der Freiheit.“

Sport wird in der Gülzower Schule „groß“ geschrieben. Zudem gibt es eine Gülzower Schülerzeitung sowie einen „Waldtag“. Im Frühjahr 2020 findet ein „Frühjahrsmarkt“ an der ESG statt.

Aktuell sind in der Gülzower Schule auch Gruppen des St. Petri Kindergartens „Löwenzahn“ integriert. 60 Kindergartenkinder sind halbtags oder ganztags in der Schule. Bei der ESG Gülzow gibt es einen Förderverein, für den man spenden oder sich auch engagieren kann.

Ich bedanke mich bei Frau Anke Ormeloh und Frau Christine Becker für die Informationen, wünsche alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

Hans-Heinrich Knese



KIRCHE ANDERSWO – Mit ähnlichen Problemen

PfarrerIn Ulla Eichhorn steht ihrer Gemeinde in einem Teil der Stadt Rheinau vor. Rheinau liegt in der Oberrheinischen Tiefebene an der Grenze zu Frankreich, etwa in der Mitte zwischen Karlsruhe und Freiburg. Es besteht aus mehreren Ortschaften, unter anderem aus Diersheim, Linx, Honau und Hohbühn. Insgesamt leben dort etwa 1600 evangelische Kirchenmitglieder.

Die Arbeit ähnelt der anderer PfarrerInnen und Pfarrer: Frau Eichhorn hält 14-tägig Gottesdienst, traut Ehepaare, beerdigt und tauft, gibt Konfirmandenunterricht, trifft sich monatlich mit den Senioren, aber auch mit den Kindergartenkindern für eine religionspädagogische Stunde, sitzt in den Gremien, z. B. mit den Kirchengemeinderatsmitgliedern. Dazu kommen Dienstbesprechungen mit der Kindergartenleitung und den dortigen Mitarbeitern und mit dem Pfarrkonvent.

Und nun zum Unterschied zwischen der badischen und anderen evangelischen Landeskirchen: Die PfarrerInnen und Pfarrer geben an allgemeinbildenden Schulen acht Wochenstunden Religionsunterricht, je nach Gemeindegröße auch etwas mehr oder weniger. Frau Eichhorn hat schon 20 Jahre lang am Gymnasium Religion gegeben und nun seit zehn Jahren an einer Grundschule. Zu unterrichten sei schön und interessant, aber ein Leben lang nur Lehrerin zu sein, hätte ihr nicht die Erfüllung gegeben, die der Pfarrberuf gibt. Die Arbeit mit den Menschen in der Kirche sei viel abwechslungsreicher. Nur leider – wenn sie einen Kritikpunkt anbringen dürfe – nehme die Bürokratie stark zu und die Personalsituation sei angespannt. In Rheinau sei eine von vier Pfarrstellen vakant. Und wenn demnächst die geburtenstarken Jahrgänge der 60er-Jahre in Pension gehen, werde die Badische Landeskirche ein Drittel ihrer Pfarrer und PfarrerInnen verlieren. Ob das alles sei? Wahrscheinlich nicht. Das letzte Wochenende verbrachte sie zum Beispiel auf einer Konfirmandenfreizeit.

Was gefällt Ihren Gemeindemitgliedern am besten, Frau Eichhorn? Der GOKL! Gottesdienst für Kleine Leute! Der Renner unter ihren Gemeindemitgliedern! Einmal im Monat ist 30 Minuten Kirche für Kinder: „Wir liegen auch mal auf dem Boden vor dem Altar!“ Am Samstagabend predige sie aber in einem ökumenischen Gottesdienst (drei evangelische Kolleginnen und Kollegen, ein katholischer Kollege, alle aus Rheinau) in Rheinau-Honau über das Projekt „Prima Klima“: Schulen und Kirchengemeinden arbeiten für den Klimaschutz zusammen. Die Kirchen läuten dafür freitags um 11 Uhr für 10 Minuten die Glocken.

Renate Staudte



Liebe Geburtstagssenioren und -seniorinnen des traditionellen Geburtstagskaffees 2020,

wir bedauern sehr, dass dieses Jahr der Geburtstagskaffee ausfallen musste.
Die vielen tollen Gespräche bei Kaffee und Kuchen fehlen uns, aber wir haben uns in dieser Pandemie-Situation dazu entschlossen, Ihre und unsere Gesundheit nicht aufs Spiel zu setzen.
Wir hoffen im Jahr 2021 wieder ein wenig Gemütlichkeit bei Kaffee und Kuchen aufkommen lassen zu können.
Leider wissen auch wir nicht, wie sich das Virus weiter ausbreiten wird. Wir werden Sie kurzfristig informieren, sobald der Geburtstagskaffee wieder stattfindet.
Natürlich gibt es dann auch eine extra nette Auswahl an selbstgemachtem Kuchen.
Wir wünschen Ihnen in dieser schweren Zeit alles Gute, Gesundheit und die nötige Kraft, alles zu überstehen.

Auf ein baldiges Wiedersehen!

Britta Kruse und Brigitte Horstmann



DATENSCHUTZ

Der St. Thomas Bote der Ev.-luth. Kirchengemeinde wird an alle Haushalte im Gebiet der Kirchengemeinde verteilt. In ihm werden regelmäßig die Alters- und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen, kirchliche Bestattungen) von Gemeindemitgliedern veröffentlicht. Gemeindemitglieder, die mit der Veröffentlichung nicht einverstanden sind, können dem Kirchengemeinderat, dem Kirchenbüro oder der Pastorin Klinge ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig dem Redaktionsausschuss (jeweils 4 Wochen vor dem geplanten Erscheinungsdatum) vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

Christine Behr-Völtzer

IMPRESSUM

Der »Thomas-Bote« wird herausgegeben vom Kirchengemeinderat der Evangelisch-Lutherischen St. Thomas-Gemeinde Grünhof-Tesperhude und erscheint dreimal jährlich.

Redaktion	Prof. Dr. Christine Behr-Völtzer, Renate Staudte, Werner Schröder
Anschrift	Kirchenbüro, Westerheese 15, 21502 Geesthacht
Gestaltung	Alexander Kunkel
Druck	www.gemeindebriefdruckerei.de
Auflage	1.500

ERSCHEINUNGSTERMINE ST. THOMAS BOTE

Die nächsten St. Thomas Boten soll am 1. April 2021 erscheinen. Der St. Thomas Bote erscheint 3 Mal im Jahr. Über weitere Mithilfe würden wir uns sehr freuen.

Im Namen der Redaktion Christine Behr-Völtzer

ST. THOMAS

Happy Birthday!

Personendaten
aus Amtshandlungen
werden laut Datenschutzrichtlinie
der evangelischen Kirche
nicht elektronisch veröffentlicht.



ST. THOMAS

Gottesdienste

Unsere Gottesdienste beginnen jeden Sonntag um 10 Uhr in der St. Thomaskirche.
Abendmahl in der Regel am ersten Sonntag im Monat und an besonderen Feiertagen

29.11. 18 Uhr	1. Sonntag im Advent Gottesdienst mit Abendmahl	Pastorin Klinge
06.12.	2. Sonntag im Advent	Prädikantin Schapitz
13.12.	3. Sonntag im Advent	Pastorin i.R. Herberg
20.12. 11 Uhr !	4. Sonntag im Advent Gottesdienst mit Krippenspiel	Pastorin Klinge
24.12.	Heiligabend Informationen zu allen Heiligabend-Gottesdiensten finden Sie auf der Seite 5	
25.12. 11 Uhr !	1. Weihnachtstag	Pastorin i.R. Herberg
27.12. 18 Uhr	* Sternstunde *	Prädikantin Stürzer
31.12. 17 Uhr	Altjahresabend	Pastorin Klinge

2021

03.01.	2. Sonntag n. d. Christfest	Pastorin Klinge
10.01.	1. Sonntag nach Epiphania Gottesdienst mit Abendmahl	Prädikantin Stürzer
17.01.	2. Sonntag nach Epiphania	Pastorin i.R. Herberg
24.01.	3. Sonntag nach Epiphania	Prädikantin Schapitz
31.01. 18 Uhr	Letzter Sonntag nach Epiphania Stille Stunde	Pastorin Klinge
07.02.	2. Sonntag vor d. Passionszeit: Sexagesimä Gottesdienst mit Abendmahl	Pastorin Klinge
14.02.	Sonntag v. d. Passionszeit: Estomihi	Prädikant Dobberstein
21.02.	1. Sonntag der Passionszeit: Invokavit	Prädikant Stürzer
28.02. 18 Uhr	* Sternstunde *	Prädikantin Schapitz
05.03. 19 Uhr	Weltgebetstag in der Friedenskirche Gottesdienst von Frauen aus Vanuatu: „Worauf bauen wir“	
07.03.	3. Sonntag der Passionszeit: Okuli Gottesdienst mit Abendmahl	Pastorin Klinge
14.03.	4. Sonntag der Passionszeit: Lätare	Prädikantin Hellriegel
21.03.	5. Sonntag der Passionszeit: Judika	Pastorin Klinge
28.03. 18 Uhr	6. Sonntag der Passionszeit: Palmsonntag Stille Stunde	Prädikantin Schapitz
01.04. 19:30 Uhr	Gründonnerstag 19:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Pastorin Klinge

ST. THOMAS

Unter Gottes Segen...



Personendaten
aus Amtshandlungen
werden laut Datenschutzrichtlinie
der evangelischen Kirche
nicht elektronisch veröffentlicht.

ANZEIGE

**Schuhhaus
Drude**

128 Jahre

seit 1892
in Tesperhude
ein Stück Geschichte
in 4. Generation



Unsere Öffnungszeiten: Mo-Fr 9:30 - 12:30 und 14:30 - 18:00 Uhr / Sa 9:00 - 13:00 Uhr

ST. THOMAS

*Besondere Gottesdienste
und Einladungen*

Kirche von Zuhause
www.ekd.de



Donnerstag, 24. Dezember

Heiligabend

**Gottesdienste mit Anmeldung,
Programm siehe Seite 5**

Sonntag, 27. Dezember, 18 Uhr

Sternstunde zur Weihnacht

Donnerstags, 28. Januar und 18. März, 17 - 18:30 Uhr

Bibelarbeiten zu Predigttexten

05. Januar, 10. Februar, 11. März, jeweils 15 Uhr

„Überraschungsrunden!“

Freitag, 05. März, 19 Uhr

Weltgebetstag

Friedenskirche Querstraße

